

Jahresbericht 2020

**Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin
(SGAIM)**



Stand: 09.02.2021

Neue Strategie der SGAIM

Management Summary	3
1. Inhaltliche Positionierung/ Vernehmlassungen	4
1.2 Vernehmlassungen	5
2. Organe	6
2.1. Generalversammlung	6
2.2. Delegiertenversammlungen	6
2.3. Kommissionen	6
3. Operative Umsetzung	9
3.1. Vorstand	9
3.2. Geschäftsstelle	9
3.2.2. Bereich Kommunikation/Marketing	11
4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen	14
5. Mitgliederentwicklung und -marketing	15
5.1. Statistik	15
5.2. Mitgliederkategorien	16
5.3. Kommunikations- und Marketingmassnahmen	16
6. Strategische Schwerpunkte	18
6.1 Nachwuchsförderung	18
6.2 Qualität	19
6.3 Trägerverein <i>smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland</i>	19
7. Dank	21

Management Summary

Das Jahr 2020 war ein besonderes Jahr für die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM). Am 17. Dezember 2020 feierte sie nämlich ihr fünfjähriges Bestehen seit der Fusion der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) und Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM) zur schweizweit grössten Fachgesellschaft. Die Grundlage dieser Fusion stellte damals der Entscheid zu einem ganzheitlichen Weiterbildungsprogramm für Internistinnen und Internisten jeder Couleur dar, das je nach Interessen und künftiger Tätigkeit in Spital oder Praxis eine maximale Individualisierung in der Weiterbildung erlaubt. Leider konnte das Jubiläum nicht gebührend mit den Mitgliedern gefeiert werden. Die im Rahmen eines Wettbewerbs eingegangenen Gratulationsbotschaften haben uns aber sehr gefreut und zeigen die Vielfältigkeit in der AIM auf.

2020 war aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie auch ein herausforderndes Jahr: Fachärztinnen und Fachärzte der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) waren als häufig erste Ansprechpersonen für Patientinnen und Patienten stark gefordert. Auch die SGAIM war durch die Pandemie gefordert. Beispielsweise mussten verschiedene Projekte verschoben und Sitzungen virtuell abgehalten werden. Trotzdem konnten 2020 der Herbstkongress und die Facharztprüfungen dank strengen Schutzkonzepten stattfinden, Projekte wie die Nachwuchsförderungskampagne vorangetrieben und die Kommunikationsmassnahmen ausgebaut werden. Wie im Vorjahr schaffte es die SGAIM, ihren Mitgliederbestand bei den aktiven Mitgliedschaften zu erhöhen. Die Gratismitglieder haben im Vergleich zum Vorjahr nochmals deutlich zugenommen. Dies auch weil die SGAIM den jungen Fachärztinnen und Fachärzten sowie den Mitgliedern der SYI und der JHaS eine Gratismitgliedschaft der SGAIM bis ein Jahr nach der Facharztprüfung anbietet.

1. Inhaltliche Positionierung/Vernehmlassungen

Die SGAIM hat sich im Laufe des Jahres 2020 zu etlichen Themen positioniert und zahlreiche Stellungnahmen zu Vernehmlassungen sowie Medienmitteilungen veröffentlicht. Die Vernehmlassungen wurden jeweils eng mit mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz abgestimmt, wobei die SGAIM bei ihren Positionen immer auch zusätzlich die Sicht der stationär tätigen Ärzten und Ärztinnen berücksichtigte. Sie finden die stets aktualisierten Vernehmlassungen auf der [Webseite](#), ebenso die [Medienmitteilungen](#). Untenstehend sind einige Themen exemplarisch aufgeführt:

1.1. Medienmitteilungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) baute 2020 ihre Medienarbeit aus und veröffentlichte zehn Medienmitteilungen. Einige davon werden untenstehend kurz umrissen.

1.1.1 «Trotz SARS-CoV-2: Die Grundversorgung ist garantiert»

Viele Patientinnen und Patienten mieden aus Angst vor Ansteckungen mit SARS-CoV-2 den Arztbesuch in der Praxis oder im Spital. Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) warnte in einer Medienmitteilung im Frühjahr 2020 vor den potenziellen schwerwiegenden Folgen von verzögerten ärztlichen Behandlungen.

1.1.2 Zur Freistellung/Entlassung von PD Dr. med. Esther Bächli und KD Dr. med. Nic Zerkiebel

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) und der Verein Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) haben sich gemeinsam zur Freistellung/Entlassung von Chefärztin Frau PD Dr. med. Esther Bächli vom Spital Uster in einem Brief an den Verwaltungsrat, die Spitalleitung und die Trägerschaft des Spitals Usters sowie an Medienschaffende geäußert. In einer weiteren Medienmitteilung stellte sich die SGAIM gemeinsam mit der ICKS entschieden gegen die Entlassung von KD Dr. med. Nic Zerkiebel vom Spital Bülach.

1.1.3 Medienmitteilungen zum SGAIM Teaching Award 2020, SGAIM Preis 2020 und SGAIM Foundation Projektförderungen 2020

Anlässlich des 4. Herbstkongresses der SGAIM in Lugano wurden fünf Forscherinnen und Forscher für ihre Forschungsprojekte durch die SGAIM Foundation und eine Nachwuchsforscherin für die beste wissenschaftliche Arbeit mit dem SGAIM-Preis gewürdigt. Daneben vergab die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin in 2020 den «SGAIM Teaching Award» an KD Dr. med. Sonia Frick, MME, Chefarzt Stellvertreterin stationäre Innere Medizin im Spital Limmattal. Somit förderte die SGAIM auch in 2020 den Nachwuchs sowie die Forschung im Bereich der Allgemeinen Innere Medizin.

1.1.4 «Medizin und Ökonomie: Code of Conduct»

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) und der Verein Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) nahmen am 21. September 2020 Stellung zu den kürzlich davor erfolgten Kündigungen / Freistellungen zweier verdienter Chefärzte der Spitäler Uster und Bülach. Sie setzte damit ein Zeichen gegen die Ökonomisierung in der Medizin und die damit einhergehende Verdrängung fachkompetenter Kaderpersonal aus Spitalleitungen.

1.1.5 Wahl von Prof. Dr. Pierre-Yves Rodondi zum Vorstandsmitglied ab 2021

Die Delegierten der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) wählten an der 9. Versammlung Prof. Dr. med. Pierre-Yves Rodondi, Hausarzt und Professor für Hausarztmedizin an der Universität Fribourg, zum Vorstandsmitglied. Diese Ersatzwahl wurde nach dem Rücktritt des langjährigen Vorstandsmitglieds Dr. Franziska Zogg nötig. An dieser Stelle sei ihr ausserordentliches Engagement verdankt und ihr alles Gute für den verdienten Ruhestand gewünscht.

1.2 Vernehmlassungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) beteiligte sich 2020 an 14 Vernehmlassungen. Die wichtigsten Stellungnahmen werden untenstehend kurz umrissen.

1.2.1 Strategie des Bundesrats für die Gesundheitspolitik (Gesundheit2030)

Der Bundesrat hat im Dezember 2019 die gesundheitspolitische Strategie «Gesundheit2030» verabschiedet, welche die Schwerpunkte für die Gesundheitspolitik des kommenden Jahrzehnts setzen soll. In der Strategie werden vier Herausforderungen, acht Ziele und 16 Stossrichtungen definiert. Neben Herausforderungen wie dem technologischen und digitalen Wandel, der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie Gesundheitsfaktoren ausserhalb des Gesundheitswesens, ist für Ärztinnen und Ärzte insbesondere das Anliegen einer qualitativ hochstehenden und finanziell tragbaren Versorgung relevant.

1.2.2 Vernehmlassung zur Änderung der KVV, VKL, UVV

Die eidgenössischen Räte haben am 21. Juni 2019 die Teilrevision des KVG zur Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit verabschiedet. Diese tritt am 1. April 2021 in Kraft. Sie sieht vor, dass der Bundesrat eine Eidgenössische Qualitätskommission (Kommission) einsetzt, um die festgelegten Ziele umzusetzen. Die neuen Bestimmungen der KVV regeln unter anderem die Zusammensetzung der Kommission, die Ausrichtung von Finanzhilfen und Abgeltungen sowie die Berechnung des Finanzierungsanteils des Bundes, der Kantone und der Versicherer. Relevant für die SGAIM und ihre Mitglieder ist insbesondere der Paragraph 77 zur Qualitätsentwicklung. Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich sind ab 2022 gesetzlich verpflichtet, Qualitätsmassnahmen umzusetzen und Qualitätsmessungen zu veröffentlichen. Die SGAIM hat durch ihre Teilnahme am Pilotprojekt AGQ der FMH, Versicherer und einigen Fachgesellschaften eine Vorreiterrolle in Qualitätsfragen gefestigt.

1.2.3 Vernehmlassung zur Verordnung über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV)

Das totalrevidierte Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG) wurde am 15. Juni 2018 von den Eidgenössischen Räten verabschiedet. Das neue Gesetz bedingt die umfassende Anpassung des einschlägigen Ausführungsrechts. Dabei handelt es sich um die Verordnung über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMV, SR 810.122.1) sowie die Verordnung über die Erstellung von DNA-Profilen im Zivil- und im Verwaltungsbereich (VDZV, SR 810.122.2).

2. Organe

2.1. Generalversammlung

Aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie und der damit verbundenen Verschiebung des 5. SGAIM-Frühjahrskongress auf das folgende Jahr, fand die Generalversammlung im Rahmen des 4. Herbstkongress in Lugano statt.

2.2. Delegiertenversammlungen

Das Coronavirus machte auch vor der Delegiertenversammlung nicht halt: Die Delegierten fassten bei der ersten Delegiertenversammlung des Jahres 2020 ihre Beschlüsse virtuell via einer SurveyMonkey-Umfrage. Die Delegierten konnten im Vorfeld Fragen stellen.

Die zweite Delegiertenversammlung vom 19. November 2020 wurde via Zoom durchgeführt. Neben den Jahreszielen 2021 wurden die Anträge des Vorstandes zu den Mitgliederbeiträgen, dem Budget 2021 und der Revisionsstelle angenommen. Prof. Dr. med. Pierre-Yves Rodondi wurde als Nachfolger von Dr. med. Franziska Zogg in den Vorstand der SGAIM ab 2021 gewählt.

2.3. Kommissionen

Die ständigen Kommissionen der SGAIM leisteten wie in den vorherigen Jahren wichtige inhaltliche Arbeit für die SGAIM und unterstützten den Vorstand bei seinen Entscheidungen. Die SGAIM zählt die folgenden ständigen Kommissionen: die Weiterbildungs-, Facharztprüfungs-, Fortbildungs-, Qualitäts-, Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission sowie das Swiss DRG-Panel.

	Name	Vorname	Institution	Funktion
Kommission Forschung	Rodondi	Nicolas	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	Verantwortlicher Vorstand
	Selby	Kevin	unisanté, Lausanne	
	Plate	Andreas	Universitätsspital Zürich, Institut für Hausarztmedizin	
	Méan	Marie	CHUV, Lausanne	
	Clair	Carole	unisanté, Lausanne	
	Bastardot	François	CHUV, Lausanne	
	Spechbach	Hervé	HUG, Genève	
	Baumgartner	Christine	Inselspital, Bern	
	Blum	Manuel	Inselspital, Bern	
	Tritschler	Tobias	Inselspital, Bern	

	Name	Vorname	Institution	Funktion
Kommission für Nachwuchsförderung	Streit	Sven	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	Verantwortlicher Vorstand
	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Le Boudec	Joana	JHaS	
	Rimensberger	Caroline	SYI	
	Schaub	Nora	JHas	
	Scherz	Nathalie	JHaS	
	Wertli	Maria	Inselspital Bern	
Weiterbildungskommission	Bassetti	Stefano	Universitätsspital Basel	Präsident
	Frick	Sonia		Vertreterin SGAIM in AG EPA
	Häuptle	Christian	Praxis für Allgemeinmedizin, Gossau	
	Héritier	François	Praxis für Allgemeinmedizin, Courfaivre	
	Keller Lang	Dagmar	Interdisziplinäre Notfallstation USZ	
	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Mosimann	Stefanie	Inselspital, Bern	Vertreterin SYI
	Pfisterer	Jürg	Praxis für Innere Medizin, Affoltern a. Albis	
	Rosemann	Thomas	Institut für Hausarztmedizin, USZ	
	Stöhr	Susanna	SUVA Luzern	im Vorstand SIWF als Vertreterin Pneumologie
	Rodondi	Pierre-Yves	Universität Fribourg	
	Tièche	Raphael	Gruppenpraxis Grenchen	
	Spechbach	Hervé	HUG	Vertreter VSAO
	Koné	Insa	Institut for Biomedical Ethics	Vertreterin JHaS
Fortbildungskommission	Grünig	Priska	Chefärztin Laufenburg	Vertreterin ICKS
	Büttiker	Monika	Praxis, Olten	
	Chiesa	Alberto	Praxis, Tessin	
	Oberle	Myriam	Praxis; Jenaz	
	Providoli	Romeo	Praxis Innere Medizin, Sierre	
	Leuppi	Jörg	Kantonsspital Baselland	Vertreter ICKS
	Tronnolone	Donato	Praxis Rothrist	Präsident u. Verantwortlicher Vorstand

	Name	Vorname	Institution	Funktion
Facharztprüfungskommission	Stoller	Ulrich	Medizentrum Thun	Präsident
	Beer	Hans-Jürg	Kantonsspital Baden	
	Gabutti	Luca	Ospedale regionale di Locarno	
	Ehle Roussy	Anne	Bellevue	
	Muggli	Franco	Vezia	
	Ritter	Simon	Spital Herisau	
	Alexandre	Ronga	Unisanté	
	Rothenbühler	Andreas	Praxis für Allgemeinmedizin, Lyss	
	Savopol	Monique	Praxis für Allgemeinmedizin, Fribourg	
	Späth	Hansueli	Praxis f. Allg.medizin, Langnau a. Albis	
	Hugentobler	Thomas	Praxis f. Allg.medizin, Amriswil	
Qualitätskommission	Wertli	Maria	Inselspital Bern	Präsidentin
	Capaul	Regula	Praxis für Allg. Innere Medizin, Zürich	Verantwortliche Vorstand
	Djalali	Sima		
	Donzé	Jacques	Hôpital neuchâtelois	
	Jungi	Marc	Sanacare Gruppenpraxis, Bern	Vertretung mfe
	Lehmann	Joël	EQUAM	Vertretung EQUAM, mit beratender Stimme
	Zirbs Savigny	Brigitte	Praxis für Allg. Innere Medizin, Perly	Vertretung mfe
	Kherad	Omar	Hôpital de La Tour, Genf	
	Rampini Speck	Silvana	Universitätsspital Zürich	
	Rodella	Mirjam	EOC	
	Rohrbasser	Adrian	Santémed Gesundheitszentren Wil	Qualitätszirkel
	Schneemann	Markus	Kantonsspital Schaffhausen	
	SwissDRG Panel	Lars	Clarfeld	SGAIM Generalsekretär
Beck		Thomas	Inselspital Bern	Mandat SGAIM
Donzé		Jacques		
Fattering		Karin	Spitäler Schaffhausen	
Gersching		Christine	Meggen	Mandat SGAIM
Leuppi		Jörg	Kantonsspital Baselland	
Mang		Georg	Kantonsspital Uri	
Schlimbach		Kerstin	Spital Einsiedeln	

Zu den Aktivitäten der einzelnen Kommissionen liegen separate Berichte vor.

3. Operative Umsetzung

3.1. Vorstand

Der Vorstand hat im Jahr 2020 zwölf Sitzungen durchgeführt. Eine zunächst geplante Retraite musste coronabedingt abgesagt werden. Neben der Teilnahme an verschiedenen Vernehmlassungsverfahren (s. Ziff. 1 dieses Berichts) beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit weiteren Themen. Frau Dr. med. Franziska Zogg trat per 31.12.2020 von ihrem Amt als Vorstandsmitglied zurück. Prof. Dr. med. Pierre-Yves Rodondi wird ab 01.01.2021 seine Expertise im Bereich Medical Education im Vorstand einbringen.

Die Mitglieder des Vorstands in 2020:

	Titel	Nachname	Vorname	Firma	Funktion
Vorstand	Prof. Dr. med.	Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	Co-Präsident
	Dr. med.	Capaul	Regula	Praxis für Allg. Innere Medizin, Zürich	Co-Präsidentin
	Prof. Dr. med.	Guessous	Idris	HUG, Genève	
	Dr. med.	Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	
	Dr. med.	Providoli	Romeo	Praxis für Allg. Innere Medizin, Sierre	
	Dr. med.	Tronnolone	Donato	Praxis Allgemeinmedizin, Rothrist	
	Dr. med.	Zogg	Franziska	Praxis Allgemeine Innere Medizin, Zug	

3.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt sowohl den Vorstand wie auch die Kommissionen und Arbeitsgruppen der SGAIM in der Umsetzung der Arbeiten. Neben dem operativen Kerngeschäft gehörten die Organisation der beiden SGAIM-Kongresse im Frühling und Herbst sowie die administrative Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Facharztprüfung zu den Aufgaben der Geschäftsstelle. Aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie wurde der 5. Frühjahrskongress der SGAIM auf das nächste Jahr verschoben. Die Akkreditierung der Kernfortbildung für Allgemeine Innere Medizin sowie die Ausstellung der Fortbildungsdiplome sind weitere zentrale Betätigungsfelder, welche durch die Geschäftsstelle abgedeckt werden. Die Geschäftsstelle setzt zudem verschiedene Kommunikations- und Marketingmassnahmen um. Das Generalsekretariat der SGAIM führt zusätzlich das Sekretariat der SGAIM Foundation, die Geschäftsstelle des Vereins *smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland* und die Geschäftsstellen der Swiss Young Internists und der Schweizerischen Gesellschaft Internistischer Chef- und Kaderärzte ICKS.

Für die professionelle Bewältigung der vielfältigen Aufgaben stehen der Geschäftsstelle zurzeit elf Personen (total 890 Stellenprozente) zur Verfügung:

Name	Funktion	Bereich
Lars Clarfeld	Generalsekretär	Geschäftsführung (inkl. SGAIM Foundation, Verein smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland, Verein SYI)
Claudia Schade	Stv. Generalsekretärin, Verantwortliche Kommunikation, Recht	Geschäftsführung Kommunikation, Recht

Lea Muntwyler	Assistent/in Geschäftsleitung, Mitarbeiterin Kommunikation/ Marketing	Geschäftsführung Kommunikation
Ursula Käser	Verantwortliche Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Anne Schneider	Mitarbeiterin Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Meret Messikommer	Mitarbeiterin Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Uwe Fritz	Verantwortlicher Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Christine Allemann	Projektleiterin Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Nina Freudiger	Projektleiterin Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Pia Tanner	Leiterin Administration/Finanzen	Administration/Finanzen
Nadia Bart	Mitarbeiterin Administration/Finanzen	Administration/Finanzen

3.2.1. Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung

Bei allen Produkten sind 2020 infolge der Corona-Pandemie deutliche Rückgänge zu verzeichnen. Nichtsdestotrotz war das Arbeitsvolumen im Bereich unverändert hoch. Die Notstandsregelungen betreffend die Fortbildungspflicht sowie die Weiterbildung führten trotz sorgfältiger und regelmässiger Kommunikation zu mehr individuellen Beratungen als üblich. Bei den Fortbildungsakkreditierungen stieg der administrative Aufwand, weil viele der akkreditierten Fortbildungen abgesagt oder verschoben wurden und die Akkreditierungsentscheide angepasst werden mussten. Die Vorbereitung der zwei planmässig durchgeführten Facharztprüfungen war besonders zeitintensiv hinsichtlich ständiger Veränderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Vorgaben an das Schutz- und Hygienekonzept. Nicht zuletzt sorgte die Teilnahme der SGAIM am Pilotprojekt „Veröffentlichung von ambulanten Qualitätsaktivitäten“ der Arbeitsgruppe Qualität von FMH und Versicherern für sehr grossen administrativem Aufwand, insbesondere durch Rückfragen der Mitglieder betreffend die Erfassung ihrer Angaben auf www.myfmh.ch.

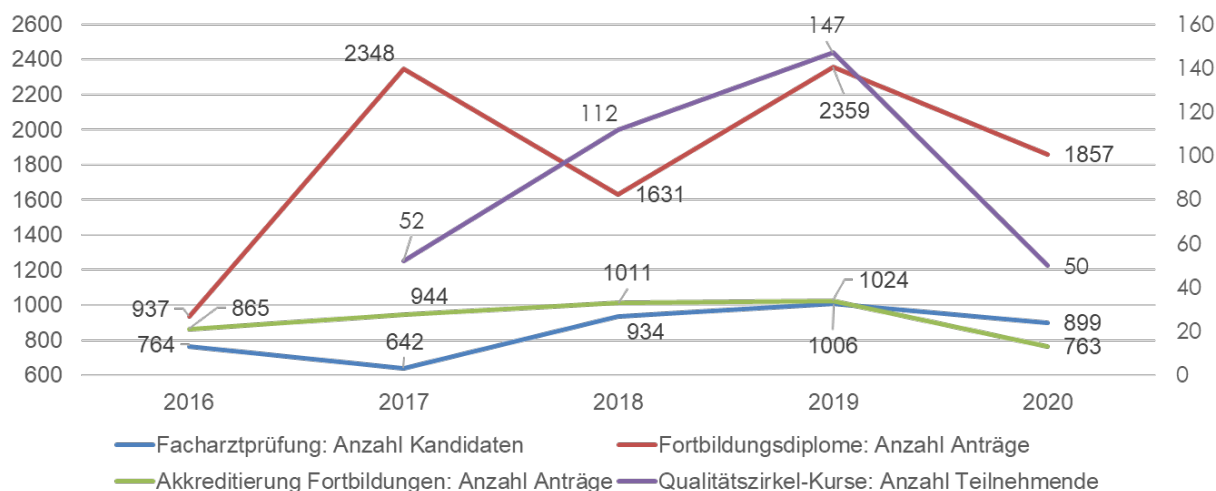


Abb 1: Produkte des Bereichs Qualität, Weiter- und Fortbildung 2016-2020

789 Ärztinnen und Ärzte haben 2020 eine der zwei Facharztprüfungen AIM erfolgreich bestanden (2019: 892). Die Anzahl der ausgestellten Fortbildungsdiplome war im Berichtsjahr mit 1'723 leicht tiefer als im Vorjahr (2019: 2'125). Auch die Anzahl der Akkreditierungsanträge von Fortbildungen ist auf 763 gesunken (2019: 1'024). Der Anteil der akkreditierten E-Learnings (mit Lernnachweiskontrolle) sowie der Live-Streams war deutlich grösser als in den Vorjahren. Die Nachfrage nach Aus- und Fortbildungskursen für ModeratorInnen von Qualitätszirkeln war auch 2020 sehr hoch. Die SGAIM konnte zwei deutschsprachige und einen französisch-sprachigen Ausbildungskurs durchführen, zwei Ausbildungskurse und eine Fortbildungsveranstaltung mussten coronabedingt auf 2021 verschoben werden.

3.2.2. Bereich Kommunikation/Marketing

Vgl. 5.3

3.2.3. Bereich Administration/Finanzen

Im Bereich Administration/Finanzen konnte der letzte gemeinsame Rechnungsversand für die verschiedenen Partnerorganisationen plangemäss Ende März durchgeführt werden. Insgesamt wurden rund 7'200 Rechnungen versendet. Im August wurden 843 Erinnerungen und im Oktober noch 210 Mahnungen verschickt. Der Anteil der Nichtzahler beträgt jährlich zwischen 3 – 5 %.

Die einzelnen Mitglieder der Partnerorganisation wurden Ende 2020 informiert, dass per 2021 kein gemeinsamer Rechnungsversand mehr stattfinden wird. Mfe wird für ihre kantonalen Verbände selbst Rechnung stellen und die Mitglieder verwalten. Bei der SGAIM verbleiben ICKS, VZI und SYI. Das Jahr 2020 stand auch für die Vorarbeiten für eine neue Mitgliederverwaltung bzw. Ablösung des bisherigen Systems. Die Einführung ist per März 2021 geplant. Mit der neuen Mitgliederverwaltung wird auch die Umstellung auf den Zahlungsschein mit QR-Code erfolgen. Ziel ist es, eine möglichst 1:1 Ablösung von Alumni, was aufwendige Neuprogrammierungen wie z.B. die ESR-Schnittstelle der Postfinance oder neue Mitgliederrechnungen, Anpassungen an der Verwaltung des Adressstamms und Parametrisierungen im neuen System mit sich brachte. Dass alles nur via Videokonferenz erfolgen konnte, vereinfachte die Vorarbeiten nicht.

3.2.4. Bereich Kongresse und Veranstaltungen

Der Frühjahrskongress 2020 der SGAIM in Basel konnte aufgrund der COVID-19 Pandemie dieses Jahr nicht stattfinden und musste auf 2021 verschoben werden. Das Wissenschaftliche Komitee unter der Leitung von Professor Stefano Bassetti hat sich aber bereit erklärt, auch 2021 zur Verfügung zu stehen. Der Frühjahrskongress 2021 ist vom 19.-21. Mai 2021 geplant unter dem Motto «Precision & uncertainty».



Abb 2: Das Co-Präsidium des wissenschaftlichen Komitees für den 4. Herbstkongress der SGAIM in 2020 und das Co-Präsidium der SGAIM: Prof. Dr. Drahomir Aujesky, Dr. Rosamaria Turri Quarenghi, Dr. Regula Capaul und Prof. Dr. Luca Gabutti (v.l.n.r.). ©SGAIM/Lars Clarfeld

Der SGAIM-Herbstkongress 2020 fand vom 17. bis 18. September 2020 in Lugano statt. Der Kongress konnte trotz COVID-19 mit einem aufwendigen und stringenten Schutzkonzept durchgeführt werden. Der Kongress wurde in Kooperation mit der «Gruppo Medico Formazione» unter der Leitung von Dr. Rosamaria Turri Quarenghi und Professor Luca Gabutti organisiert. Vier Hauptsessions zum Motto «Medizin in Bewegung», 16 Updates sowie 46 Workshops aus dem breiten Spektrum der Allgemeinen Inneren Medizin standen den Teilnehmenden zur Auswahl. Trotz der COVID-19 Situation und den strengen Schutzmassnahmen durften wir mehr als 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßen.

Am Herbstkongress 2020 in Lugano konnte erstmals die SGAIM interne Registration für die Kongress Teilnehmenden zum Einsatz kommen. Trotz diverser Schutzmassnahmen, welche vor Ort getroffen werden mussten, lief die Registration auch vor Ort problemlos ab. Somit konnte das Projekt Einführung einer eigenen Registrationsplattform erfolgreich abgeschlossen werden. Die Registration wird nun für alle zukünftigen Veranstaltungen der SGAIM eingesetzt.

Das geplante Health-Symposium im Dezember 2020 wurde ebenfalls aufgrund COVID-19 auf das Jahr 2021 verschoben.

Der Bereich Veranstaltungen & Kongresse wurde 2020 mit einem neuen Mandat beauftragt. Die SGAIM wird die Organisation des VZI-Symposiums übernehmen. Das Symposium der Vereinigung Allgemeiner und Spezialisierter Internistinnen und Internisten Zürich (VZI) findet am 28. Januar 2021 statt. Allerdings pandemiebedingt in einer «Online» Version. Die Registration der SGAIM wurde auch für den VZI eingesetzt.

4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen

4.1 Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS)

Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen Vereinigung Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) konnte im bisherigen Rahmen weitergeführt werden.

4.2 Jungen Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten Schweiz (JHaS)

Die Beziehung zu den Jungen Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten Schweiz (JHaS) wird in einem überarbeiteten Zusammenarbeitsvertrag definiert. So sollen Synergien besser genutzt werden und ein regelmässiger Austausch stattfinden. Die Vorstandsmitglieder der JHaS sind mit zwei Vertretern an der SGAIM-Delegiertenversammlung sowie in mehreren Kommissionen der SGAIM präsent.

4.3 mfe Kinder- und Hausärzte Schweiz

Der Austausch mit mfe Kinder- und Hausärzte Schweiz wurde intensiviert, so treffen sich die Geschäftsleitungen der beiden Gesellschaften einmal monatlich zum Austausch und Ende Jahr gab es zusätzlich ein Treffen der Generalsekretäre und der Präsidien.

4.4 Swiss Young Internists (SYI)

Auch der Austausch mit den Swiss Young Internists (SYI) konnte 2020 ausgebaut werden. Nach der Wahl eines neuen Präsidiums und Vorstandes wurden die Bedingungen und Aufgaben der Geschäftsführung durch die SGAIM festgelegt und konsequent umgesetzt. Darunter gehört die Planung der Mitgliederversammlung und von Vorstandssitzungen sowie die Planung und Umsetzung von Kommunikations- und Marketingmassnahmen. Die Vorstandsmitglieder der SYI sind mit einer Vertreterin und einem Vertreter an der SGAIM-Delegiertenversammlung sowie in mehreren Kommissionen der SGAIM präsent.

4.5 myAIM

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) unterstützt auch 2020 die Weiterbildungsplattform für angehende Fachärztinnen und Fachärzte der Allgemeinen Inneren Medizin myAIM finanziell sowie ideell. Dabei bewarb die SGAIM die Plattform myAIM bei den eigenen Mitgliedern via einem Newsletter, auf der Webseite und am 4. Herbstkongress der SGAIM in Lugano.

4.6 pädiatrie schweiz

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) tauscht sich mit der Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin pädiatrie schweiz zu gemeinsamen Themen aus. Insbesondere im Bereich der Qualitätsarbeit gab es einen regen Austausch.

4.7 Weitere Organisationen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) stand punktuell im Austausch mit weiteren Organisationen wie der FMH, dem Schweizerischen Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung SIWF, dem Kollegium für Hausarztmedizin KHM, dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) sowie palliative.ch, der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und den zahlreichen Gastgesellschaften der SGAIM-Kongresse.

5. Mitgliederentwicklung und -marketing

5.1. Statistik

Die SGAIM verfügt per 31. Dezember 2020 über insgesamt 7'718 Mitglieder (plus 246 im Vergleich zum Vorjahr (7'472)), davon 6143 Ordentliche (plus 49 (6'094) und 977 Ausserordentliche, inklusive 842 Pensionierte (gleich wie Vorjahr) sowie 32 Ehrenmitglieder.

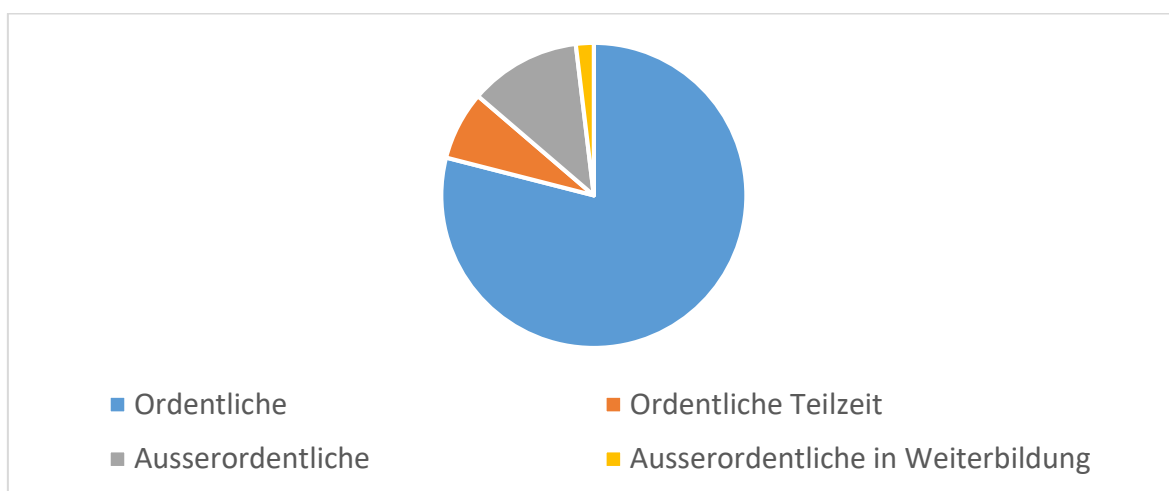


Abb. 3: Anteil Mitgliederkategorien SGAIM 2020

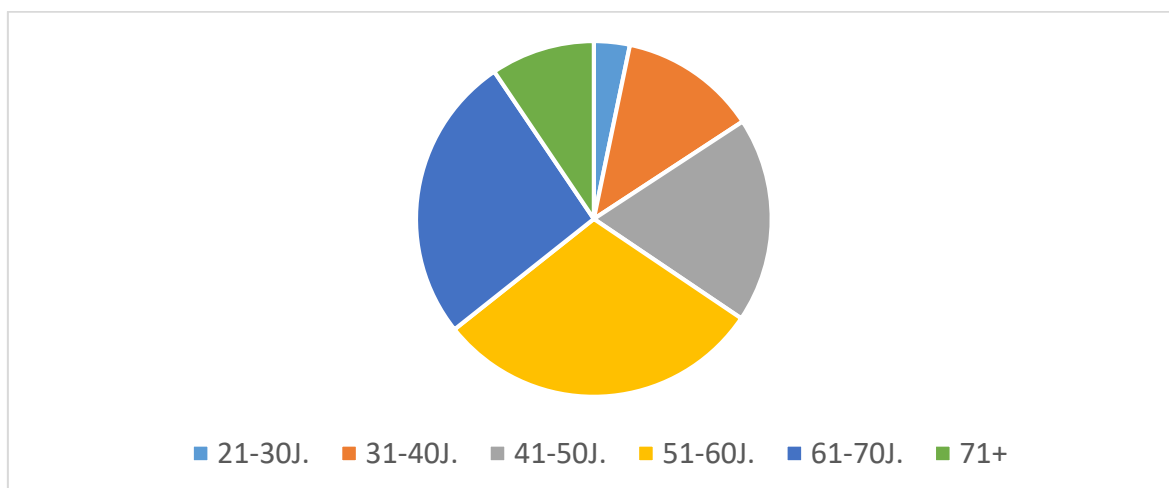


Abb. 4: Altersverteilung Mitglieder der SGAIM in % per 31.12.2019

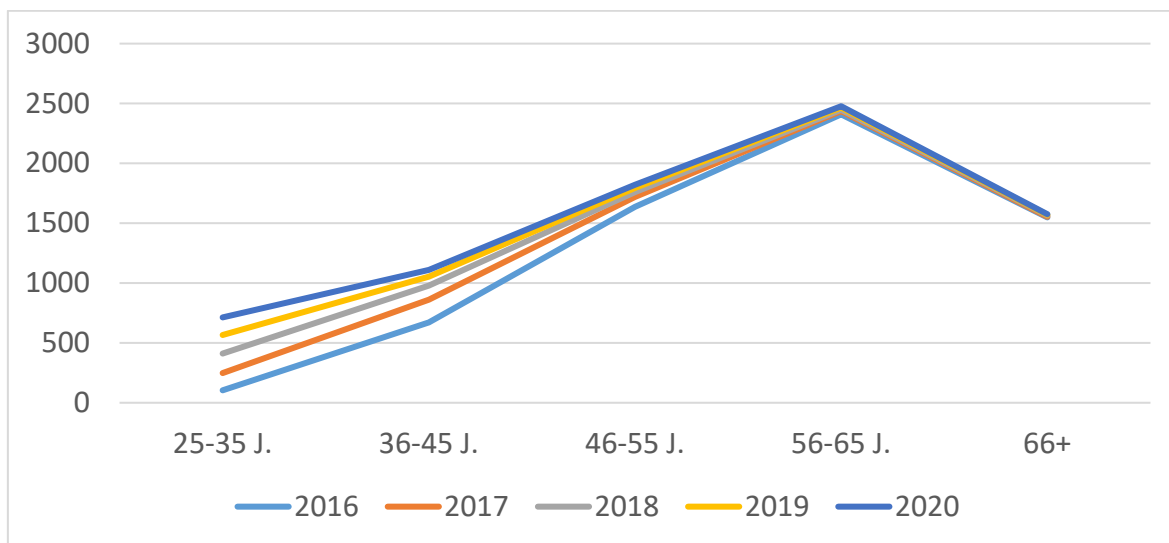


Abb. 5: Altersstrukturentwicklung 2016 – 2020

Die Mitgliedschaft der SGAIM hat sich im Jahr 2020 insgesamt verjüngt. Es ist insbesondere eine Zunahme der Mitglieder, die jünger als 45 Jahre sind, feststellbar. Dies aufgrund der intensiven Nachwuchsarbeit sowie der besonders attraktiven Bedingungen und Vorzüge für Jungärzte/innen.

5.2. Mitgliederkategorien

Die Delegiertenversammlung vom 19. November 2020 hat für 2021 folgende Mitgliederbeiträge festgelegt (unverändert im Vergleich zum Vorjahr):

Ordentliche Mitglieder	Fr. 350.00
Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung	Fr. 175.00
Ärzte/Ärztinnen mit einem Teilzeitpensum von bis zu 50%	Fr. 175.00
Pensionierte	Fr. 175.00
Ehrenmitglieder	gratis
Registrierte Doppelmitglieder JHaS/SYI*	gratis

* Die Regelung zur Doppelmitgliedschaft der JHaS- bzw. SYI-Mitgliedern bei der SGAIM wird ab 2021 gemäss dem Geschäftsreglement angewandt. Diese ermöglicht eine kostenlose Doppelmitgliedschaft bis ein Jahr nach der Absolvierung der Facharztprüfung in Allgemeiner Innerer Medizin (FAP AIM). Bisher waren Doppelmitgliedschaften der JHaS- bzw. SYI-Mitglieder bei der SGAIM bis fünf Jahre nach der Facharztprüfung AIM gewährt worden.

5.3. Kommunikations- und Marketingmassnahmen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) hat die Kommunikations- und Marketingmassnahmen in 2020 ausgebaut. Untenstehend sind diese numerisch aufgeschlüsselt.

5.3.1 Kommunikationsmassnahmen

In 2020 nahm die Anzahl der Kommunikationsmassnahmen der SGAIM deutlich zu, um die Mitglieder mit relevanten Informationen zu beliefern und den Mehrwert einer Mitgliedschaft zu bewerben. So wurden 33 Beiträge im Vereinsorgan Primary and Hospital Care

(PHC) im Vergleich zu 21 im Vorjahr, zehn Medienmitteilungen im Vergleich zu einer im Vorjahr und 30 Newsletter im Vergleich zu 12 Newslettern im Vorjahr veröffentlicht. Zusätzlich wurden die Aktivitäten auf den Sozialen Medien im Sinne des Community Managements ausgebaut und die Anzahl Follower, Reichweite und Interaktionen wurden gesteigert. Die Webseite wurde mit aktuellen und zielgruppengerichteten Inhalten bespielt, zusätzliche Unterseiten beispielsweise zu Informationen über SARS-CoV-2, für einen Wettbewerb unter den Mitgliedern anlässlich des fünfjährigen Jubiläums oder für die SGAIM-Strategie 2020-2024 wurden erstellt. Die SGAIM plante unter der Kommission für Nachwuchsförderung und Eric Send von Send Kommunikation eine Nachwuchskampagne, welche die Vorzüge der Allgemeinen Inneren Medizin darstellt. Zudem war die SGAIM in 2020 an der Ausarbeitung einer Kampagne für *smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland* beteiligt.

5.3.2 Mitgliedermarketing

Eine erstmals durchgeführte Umfrage unter den Mitgliedern im Sommer 2020 diente der Bedürfnisanalyse. Diese zeigte, dass unter den Teilnehmenden 64% eher oder sehr zufrieden mit dem Dienstleistungsangebot sind. Unter den zusätzlichen Dienstleistungen oder Aktivitäten wünschen sich 49% der Mitglieder, die die Umfrage ausgefüllt haben, mehr politische Repräsentation, 42% zusätzliche fachliche Interessensvertretung, gefolgt von 39% zusätzliche Fortbildungsveranstaltungen. Daneben vermisst rund ein Drittel der Umfrage-Teilnehmenden auch öffentliche Kampagnen (36.7%).

Die Vorteile einer Mitgliedschaft wurden via den online und offline Kanälen bekannt gemacht. Die evidenzbasierte Datenbank DynaMed verzeichnete so 2020 eine Zunahme an Zugriffen.



Abb. 6: Die Preisträgerinnen und der Preisträger des SGAIM Preis, der SGAIM Foundation Projektförderungen oder des SGAIM Teaching Awards sowie das Co-Präsidium der SGAIM an der Preisverleihung im Rahmen des 4. SGAIM-Herbstkongresses in Lugano. © SGAIM/Lars Clarfeld

Auch in 2020 wurde der SGAIM Preis, die SGAIM Foundation Projektförderungen und der SGAIM Teaching Award verliehen. Erfreulicherweise wurden so viele Anträge für den SGAIM Teaching Award eingereicht wie noch nie seit seinem Bestehen.

Es konnten in 2020 mehr Mitglieder gewonnen werden. Insbesondere bei der Kategorie der Nachwuchsmitglieder ist ein Zuwachs zu verzeichnen (vgl. Kapitel 5.1 Statistik).

6. Strategische Schwerpunkte

6.1 Nachwuchsförderung

Die Planung der Nachwuchskampagne der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) wurde in 2020 wieder aufgenommen. Die Lancierung wurde auf 2021 verschoben, um nicht von der allgegenwärtigen SARS-CoV-2 Pandemie überschattet zu werden.



Abb. 7: Lockte viele Nachwuchsärztinnen und -ärzte AIM an: Der Herbstkongress der SGAIM in 2020.
©SGAIM/Lea Muntwyler

Das Projekt eines Handbuchs «Transition vom Assistenzarzt zum Oberarzt» konnte 2020 vorangetrieben werden. Eine Publikation in 2021 steht bevor.

Ein separater Jahresbericht der Kommission für Nachwuchsförderung der SGAIM liegt vor.

6.2 Qualität

Ein Kernanliegen der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) ist die bestmögliche Betreuung und Behandlung von Patientinnen und Patienten in der Hausarztpraxis und im Spital. Im gesamten breiten klinischen Spektrum der AIM, insbesondere aber bei multimorbiden Patientinnen und Patienten, ist es von grösster Bedeutung, dass die Qualität im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, dem sogenannten Plan-Do-Check-Act-Zyklus (kurz: PDCA-Zyklus), stetig verbessert wird.

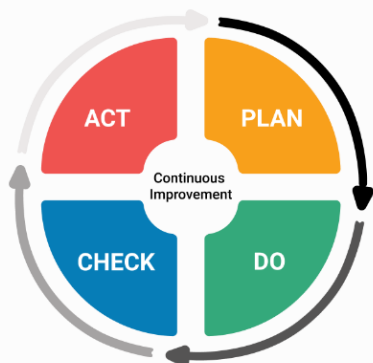


Abb. 8: Der Plan-Do-Check-Act-Zyklus. zvg

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) und ihre Qualitätskommission setzten 2020 mehrere Massnahmen zur Qualitätsförderung um, darunter die Beteiligung am Pilotprojekt „Veröffentlichung von ambulanten Qualitätsaktivitäten“ der Arbeitsgruppe Qualität von FMH und Versicherern, die Veröffentlichung eines CIRS-Konzeptpapiers für ärztliche Praxen sowie die Durchführung von Ausbildungskursen für Moderatorinnen und Moderatoren von Qualitätszirkeln.

Ein separater Jahresbericht der Qualitätskommission der SGAIM liegt vor.

6.3 Trägerverein *smarter medicine* – *Choosing Wisely Switzerland*

Der Verein *smarter medicine* – *Choosing Wisely Switzerland*, dessen Geschäftsstelle durch die Geschäftsstelle der SGAIM geführt wird und bei dem Die SGAIM Gründungsmitglied ist, hat im Jahr 2020 die geplante Patientenkampagne aufgrund der Coronapandemie auf das nächste Jahr verschoben. Mit der nationalen Kampagne sollen die PatientInnen, KonsumentInnen und die breite Öffentlichkeit für das Thema der Über- und Fehlversorgung sensibilisiert werden. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Trotz der Coronapandemie wurden verschiedene Kommunikationsmassnahmen weitergeführt: Die Website www.smartermedicine.ch wurde stetig aktualisiert gehalten, so dass interessierte Personen sämtliche Informationen zu *smarter medicine* und zu den Empfehlungen der Fachgesellschaften einsehen konnten. Eine Vielzahl an Medienberichten nahmen sich dem Thema der Über- und Fehlversorgung in der Medizin an und berichteten über den Verein *smarter medicine* und dessen Aktivitäten. Auch auf den Sozialen Medien nahm die Anzahl Follower oder Abonnenten zu. Im Jahr 2020 widmete sich der Verein der Akquisition von zusätzlichen Partnerorganisationen. Dies sehr erfolgreich: Das Partnernetzwerk konnte 2020 fast verdreifacht werden. Dabei schlossen sich nicht nur Spitäler (darunter Kantonsspitäler, ein Universitätsspital sowie ein Privatspital), sondern auch medizinische Fachgesellschaften dem Verein an, was den Druck auf weitere Institutionen erhöht.

Drei durch eine Arbeitsgruppe erstellte Infografiken für Behandelnde konnten 2020 veröffentlicht werden. Diese vermitteln auf visuelle Art, welche Behandlungen angezeigt sind und mit welchen Risiken und Nebenwirkungen gegebenenfalls zu rechnen ist.

Ende 2020 waren insgesamt 17 Listen von medizinischen Fachgesellschaften veröffentlicht, wobei eine Liste von einer internationalen Expertengruppe der Choosing Wisely Gemeinschaft erstellt wurde. Weitere Top-5-Listen werden zurzeit ausgearbeitet oder stehen kurz vor der Veröffentlichung.

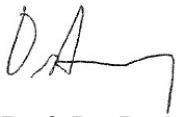
Ein ausführlicher Jahresbericht des Trägervereins *smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland* steht zur Verfügung.

7. Dank

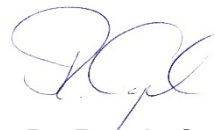
Der Vorstand schaut zusammen mit den Kommissionen und der Geschäftsstelle auf ein Jahr mit Herausforderungen, aber auch Erfolgen zurück. Wir danken all jenen, die uns konstruktiv begleitet und mit ihren Ideen und ihrer Arbeit unterstützt haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei den treuen Mitarbeitenden, engagierten Delegierten, Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, die trotz erschwerten Bedingungen viel Engagement und Begeisterung bei ihren Tätigkeiten an den Tag legen und uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben.

Bern, Februar 2021

Für den SGAIM Vorstand



Prof. Dr. Drahomir Aujesky
Co-Präsident



Dr. Regula Capaul
Co-Präsidentin

Beilage:

Berichte der ständigen Kommissionen